

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES AMTSAUSSCHUSSES AMT GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlich -

Sitzung: vom 09. Februar 2010
im Dörpskrog in Rathjensdorf
von 18:04 Uhr bis 18:52 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 20

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Martin Leonhardt (D)
als Vorsitzender

GV Frank Pieters (A)
für GV Herbert von Mellenthin

GV Hubert Meier (A)

BGM Joachim Runge (A)

für GV Thomas Menzel

BGM Joachim Schmidt (Bö)

GV Rainer Hadelers (A)

BGM Dieter Wittke (Dö)

GV Dieter Westphal (B)

BGM Hans-Werner Sohn (G)

GV Uwe Kahl (G)

BGM Günter Schnathmeier (K)

GV Alfred Jeske (Bo)

BGM Jörg Prüß (L)

GV Thomas Ehlers (Bo)

BGM Johannes Hintz (N)

GV Roger Barenscheer (Bo)

BGM Olaf Wenndorf (Ran)

BGM Uwe Koch (Rat)

BGM Gerold Fahrenkrog (W)

BGM Mario Schmidt (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See

PR Frau Bräuer; Presse: Herr Schekahn und Herr Schneider (KN), Herr Kuhr (OHA), Herr Rabe (LN); Zuhörer/innen: 67

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Amtsausschusses Amt Großer Plöner See waren durch Einladung vom 20.01.2010 zu Dienstag, 09. Februar 2010 um 18:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Ehrung eines ausscheidenden stellvertretenden Amtsausschussmitgliedes
2. Niederschrift vom 15. Dezember 2009
3. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Abwahl des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers
6. Wahl des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers
7. Einführung und Vereidigung des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers
8. Wahl des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers
9. Einführung und Vereidigung des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers
10. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

In nichtöffentlicher Sitzung:

11. Personalangelegenheiten
12. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Kirchengemeinde Ascheberg betreibt eine Spendenaktion zugunsten der Erdbebenopfer von Haiti. Die Amtsausschussmitglieder können mit ihrer Unterschrift zugunsten der Erdbebenopfer auf das Sitzungsgeld für die heutige Sitzung verzichten.

Alle Mitglieder nehmen hieran teil und spenden das Sitzungsgeld

TOP 1

Ehrung eines ausscheidenden stellvertretenden Amtsausschussmitgliedes

AV Leonhardt würdigt die Mitgliedschaft des anwesenden ausscheidenden stellvertretenden Mitgliedes, Frau Irene Kowalzik. Sie erhält einen Blumenstrauß und eine Urkunde.

TOP 2

Niederschrift vom 15. Dezember 2009

Gegen die Niederschrift vom 15. Dezember 2009 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3

Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters

Amtsvorsteher Leonhardt berichtet über

- ein gemeinsames Schreiben des Bürgermeisters der Gemeinde Ascheberg und des Amtsvorstehers bezüglich des Bahnhaltepunktes in Ascheberg
- einen Beschluss der Gemeinde Ascheberg bezüglich der Ausamtung; hier: Verfahrensablauf

Der geschäftsführende Bürgermeister Schmidt berichtet über

- eine Ausschreibung für Fotokopierer, um Kosten zu sparen
- eine Steuerprüfung: Prüfung von Aufwandsentschädigungen/Reisekosten erforderlich
- Wasser- und Abwasserbeiträge: Anpassung von Satzungen an geltendes Recht
- die Ausamtung Aschebergs; hier zusätzliche Mail der Kommunalaufsicht vom 08.02.2010 (*Anlage* zum Protokoll)

TOP 4

Einwohnerfragestunde

- Herr Jungmann fragt an, wer die Verwaltungskosten zahle, die durch die Handlungen der Gemeinde Ascheberg entstehen.

Laut AV Leonhardt werden diese durch die Solidargemeinschaft gezahlt.

- Frau Kowalzik stellt die Frage, ob das Amt Ascheberg „zurücknimmt“, wenn die Ausamtung scheitert.

AV Leonhardt erklärt, dass eine Ausamtung derzeit nicht abzusehen ist. Die endgültige Entscheidung wird durch das Innenministerium (bzw. Verwaltungsgericht) getroffen.

TOP 5

Abwahl des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers

AV Leonhardt verliert ein an den 1. stellv. Amtsvorsteher, Herrn Joachim Runge, gerichtetes Schreiben, in dem eine Entschuldigung, bzw. ein Rücktritt gefordert wurde.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Laut Tagesordnung erfolgt nun eine nichtöffentliche Sitzung. Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln und zu anonymisieren.

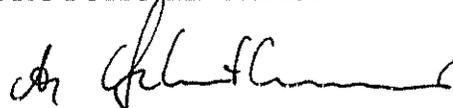
Dieses findet Zustimmung im Amtsausschuss; die Öffentlichkeit verbleibt im Sitzungssaal.

TOP 11**Personalangelegenheiten**

- Stellenbesetzung im Meldeamt in Hutzfeld
- Ausschreibung 9-Stunden-Kraft für Sitzungsdienst
- Veränderung der leistungsorientierten Bezahlung (LOB): Beurteilungssystem statt Zielvereinbarungen
- längere Erkrankung eines Mitarbeiters in Hutzfeld

TOP 12**Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses**

- GV Uwe Kahl sieht Klärungsbedarf zur Arbeit des Amtsausschusses und wünscht eine nichtöffentliche Sitzung zur Aussprache.
- GV Frank Pieters regt an, einen neuen Sitzungstermin des Amtsausschusses bereits immer in der endenden Sitzung abzustimmen.

AMTSVORSTEHER*Martin Leonhardt***PROTOKOLLFÜHRER***André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 3:** Mail von der Kommunalaufsicht vom 08.02.2010

Schmidt, Mario (Amt Grosser Ploener See)

Von: Saggau, Angela [Angela.Saggau@kreis-ploen.de]
Gesendet: Montag, 8 Februar 2010 16:31
An: Schmidt, Mario (Amt Grosser Ploener See)
Betreff: Personalüberleitung im Falle einer Ausgliederung der Gemeinde Ascheberg

Sehr geehrter Herr Schmidt,

auf Ihre telefonische Anfrage vom 05.02.2010 kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Gemeinde Bosau hat nach § 5 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem ehemaligen Amt Plön-Land und der Gemeinde Bosau das Personal des Amtes übernommen. Darin enthalten ist ein gewisser Personalanteil, den die Gemeinde Bosau für die Angelegenheiten der Gemeinde Ascheberg vorhält. Um diesen zu ermitteln, könnte man eine Aufteilung nach Einwohnerzahlen, nach Fläche oder anderen Kriterien vornehmen. Der so ermittelte Personalanteil wäre zu übernehmen bzw. für einen zu vereinbarenden Zeitraum wären Ausgleichszahlungen zu leisten. Diese Punkte wären im Rahmen der Auseinandersetzung möglichst einvernehmlich zu regeln.

Ein Personalübergang wäre auf der Grundlage der §§ 27 III LBG und 16 III und IV BeamStG zu vereinbaren. Das Personal müsste erst auf die Gemeinde Ascheberg übergeleitet werden, die wiederum mit einem zukünftigen Partner einen öffentlich-rechtlichen Vertrag schließen müsste, in dem auch die Personalübernahme geregelt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Angela Saggau
Kreisverwaltung Plön
Abt. Kommunalaufsicht
Hamburger Str. 17/18, 24306 Plön
Tel.: 04522/743-243
PC-Fax: 04522/743-95243
Email: angela.saggau@kreis-ploen.de
www.kreis-ploen.de

Wichtiger Hinweis: Verfahrensanaerage, Rechtsbehelfe oder Schriftsaetze koennen per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Eine zusaetzliche Uebermittlung per Post oder Fax ist unbedingt erforderlich. Bitte geben Sie bei E-Mails auch immer Ihre Postanschrift an, da es nicht moeglich ist, auf alle Eingaben per E-Mail zu antworten.

--

Diese Mail wurde von Dataport maschinell auf Viren und gefaehrliche Inhalte untersucht.